

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 51 (1991-1992)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Arbeit erfolgt in zwei Schritten:

- die inventarmässige Feldaufnahme auf Gemeinde- und Objektblättern (Skizzen, Photos und Beschrieb)
- die bautypologische sowie die agrar- und betriebswirtschaftliche Auswertung in Form von Materialheften pro Gemeinde.

Der Aufbau der Materialhefte mit dem Inventar der Maiensässbauten der ausgewählten Gemeinde nimmt Rücksicht auf die Gesamtpublikation über das Maiensässwesen in unserem Kanton, die nach Abschluss der Inventarisationsarbeiten vorgesehen ist. Das Inventar soll dort durch Einzelstudien zu verschiedenen Aspekten (Wirtschaft, Siedlungsgeschichte usw.) ergänzt werden. In diesem Sinne hat Dr. Jon Mathieu bereits eine Geschichte der Maiensässwirtschaft in der Zeit zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert verfasst.

Das Maiensässinventar ist als kulturhistorisches Dokument angelegt. Die kommunalen Inventare eignen sich wegen ihres quantitativen und typologischen Gehaltes auch für konzeptionelle oder raumplanerische Folgestudien.

Pro Jahr sind vier bis fünf Dokumentationshefte geplant; Abschluss Ende 1994.

Wissen Sie schon . . .

. . . dass das grösste Peddigrohlager in der Schweiz in Degersheim liegt?

Bei der Firma **PEDDIG-KEEL** sind ca. 30 000 kg Peddigrohr zum Versand bereit.

Das Angebot reicht von 1 bis 24 mm, natur oder geräuchert, alles **erste Qualität** (Blauband).

Verlangen Sie doch einfach eine Preisliste bei:

PEDDIG-KEEL

Peddigrohr und Bastelartikel
9113 Degersheim, **071 54 14 44**



Kulturhistorische Reminiszenz im Klassenzimmer

(Karikatur Günther Ursch)